

## Kleine Anfrage 158

der Abgeordneten Isabelle Vandre (Fraktion DIE LINKE)

an die Landesregierung

### Zukunftsvertrag Lehre und Studium stärken

Der von Bund und Ländern beschlossene Zukunftsvertrag "Lehre und Studium stärken" hat zum Ziel, die Studienbedingungen sowie die Qualität der Lehre dauerhaft zu stärken. Eine Maßnahme ist u.a. der Ausbau des mit Lehre und Studium befassten, unbefristeten Lehrpersonals. Nicht nur Gewerkschaften kritisieren seit Jahren, dass Befristungen zu mangelnder Planbarkeit, Stress, psychischen Belastungen, repressive Beschäftigungsstrukturen und sogar weniger belastbaren Forschungsergebnissen führen. Der Zukunftsvertrag bietet damit die Möglichkeit, seit Jahren bestehende Missstände endlich wirksam anzugehen. Des Weiteren könnte er Fragen des Arbeitnehmer\_innenschutzes oder der Diversität in der Forschung aufgreifen und Lehraufträge wieder ihrer eigentlichen Funktion, Menschen aus der Praxis an die Hochschulen zu holen, befördern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele der Beschäftigungsverhältnisse an den Brandenburgischen Hochschulen sind befristet (inkl. Drittmittelbeschäftigte) und wie stellt sich die Entwicklung in den letzten 5 Jahren dar? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschule, Geschlecht, Finanzierungsart und setzen Sie in Verhältnis (relative und absolute Anzahlen).)
2. Wie viele der wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigungsverhältnisse an den Brandenburgischen Hochschulen sind befristet (inkl. Drittmittelbeschäftigte) und wie stellt sich die Entwicklung in den letzten 5 Jahren dar? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschule, Geschlecht, Finanzierungsart und setzen Sie in Verhältnis (relative und absolute Anzahlen).)
3. Wie viele Beschäftigungsverhältnisse in Technik und Verwaltung an den Brandenburgischen Hochschulen sind befristet (inkl. Drittmittelbeschäftigte) und wie stellt sich die Entwicklung in den letzten 5 Jahren dar? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschule, Geschlecht, Finanzierungsart und setzen Sie in Verhältnis (relative und absolute Anzahlen).)
4. Wie stellt sich die Altersstruktur der an den Brandenburgischen Hochschulen befristet Beschäftigten dar und wie hat sich diese in den letzten 5 Jahren entwickelt (inkl. Drittmittelbeschäftigte)? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschule und Geschlecht.)

5. Wie viele Lehraufträge vergeben die Brandenburgischen Hochschulen im Semester, an wie viele Personen und wie stellt sich die Entwicklung in den letzten 5 Jahren dar? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschule, Fakultäten, Geschlecht und Qualifikationsgrad.)
6. Wie viele Privatdozentinnen und Privatdozenten (einschließlich apl. Professorinnen und Professoren) sind an den Brandenburgischen Hochschulen im Semester tätig und wie stellt sich die Entwicklung in den letzten 5 Jahren dar? (Bitte aufschlüsseln nach Hochschule, Fakultäten und Geschlecht)
7. Wie stellen sich die Betreuungsrelationen in den Brandenburgischen Hochschulen und deren Entwicklung in den letzten 5 Jahren dar? (Bitte legen Sie die Berechnung dar und schlüsseln Sie auf nach Hochschule und Fachbereichen.)
8. Wie bewertet das Ministerium die Gesundheitsgefährdung der beim Land Beschäftigten aufgrund von Befristungen und prekären Arbeitsbedingungen?
9. Wie bewerten das Ministerium die Charakterisierung der Universitäten als reine „Qualifizierungssysteme“, wie es in der sogenannten „Bayreuther Erklärung“ der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands formuliert wurde?